

Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 26.11.2019;
Priesterkate, Gudower Straße 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:14 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Bürgermeister

Hanisch, Heinrich

Born, Horst

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Koring, Stefan

Lübke, Otto

Möller, Uwe

Voß, Martin

Gemeindevertreterin

Gast-Pieper, Petra

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Kagrath, Diethard

Lüneburg, Henning

van Eijden, Daniel

Schulleitung

Neuroth, Roswitha

Stossun, Dr. Harry

wählbare Bürgerin

Neemann-Güntner, Gitta

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

wählbarer Bürger

Abrams, Johann

Persönlicher Vertreter

Kröger, Doreen

Wieckhorst, Jörn

Abwesend waren:

Bürgermeisterin

Kelling, Simone

Bürgermeister

Lucas, Jan

Schmidt, Florian

Gabriel, Dennis

Gemeindevorteater

Möllmann, Lübbert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Verbandsvorstehers
- 6) Berichte der Schulleitungen
- 7) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 8) Bericht der Verwaltung
- 9) Einwohnerfragestunde
- 10) DigitalPakt Schule
- 11) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019 des Schulverbandes Büchen
- 12) Haushaltssatzung und -plan 2020 des Schulverbandes Büchen
- 13) Erweiterung des Schulzentrums Büchen
- 14) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Engelhard eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Schulverbandsversammlung beschlussfähig ist. Herr Engelhard möchte als neues Mitglied der Schulverbandsversammlung Frau Petra Gast-Pieper begrüßen. Frau Gast-Pieper ist für Frau Gronau-Schmidt in den Schulverband gewählt worden.

2) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es gab keinen Beschluss, der in nichtöffentlicher Sitzung getroffen wurde. Daher ist hier nichts bekanntzugeben.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Da kein Tagesordnungspunkt in nichtöffentlicher Sitzung besprochen werden soll, entfällt dieser Punkt.

4) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es ergeben sich keine Hinweise zur Niederschrift der letzten Sitzung. Herr Engelhard bedankt sich bei Frau Frömter für die gute Protokollführung.

5) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Der Bericht des Schulverbandsvorstehers ist bereits verschickt worden.

Herr Engelhard ergänzt zu diesem Bericht, dass die Mängelbegehung des 6. Bauabschnittes, die unter dem Punkt Termine und Veranstaltungen angesprochen wurde, am 19.11. stattgefunden hat. Es wurden keine gravierenden Mängel festgestellt. Die kleineren Mängel wurden zwischenzeitlich den Gewerken zwecks Beseitigung angezeigt. Insgesamt befindet sich der 6. Bauabschnitt in einem guten Zustand.

Zum Thema Personalveränderungen ergänzt Herr Engelhard, dass es in der Zwischenzeit zu einer weiteren Einstellung einer Reinigungskraft gekommen ist. Zudem ist die freigewordene Hausmeisterstelle noch neu zu besetzen. Hierfür endete die Bewerbungsfrist am 10.11.. Es sind 47 Bewerbungen eingegangen. Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich am 11.12. und 12.12. stattfinden. Neuer Leiter der Hausmeister ist Herr Ersin.

Am 27.11. wird ein Gespräch mit einer Büchener Reinigungsfirma stattfinden. Ziel wird es sein, die Reinigungsarbeiten in den Turnhallen und dem Multifunktionsraum neu zu vereinbaren.

Am 22.11. fand die Weihnachtsfeier der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Schulverbandes Büchen statt. Sie war mit über 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wieder gut besucht.

Herr Engelhard bittet um Fragen zu seinem Bericht. Herr Voß fragt nach, wie man weitere Energieeinsparungen erzielen will, wenn das Energie-Spar-Projekt gekündigt wurde. Ein Grund der Kündigung war, dass keine höheren Einsparungen mehr erreicht werden können. Hierzu erläutert Herr Engelhard, dass das Projekt deshalb nicht weitergeführt wird, weil die Ermittlung der Einsparungen nicht mehr sinnvoll nachvollziehbar war. Die Ermittlungen begründeten sich mit anderen Grundlagen. Es sollen mit den Schulen neue Vereinbarungen geschlossen werden, denn das Thema Energiesparen darf nach Ende des Energie-Spar-Projektes nicht aus den Augen gelassen werden. In einem so großen Gebäude muss man natürlich weiterhin an das Bewusstsein der Nutzer appellieren. Hierzu soll es neue Gespräche geben, wie man positive Anreize schaffen kann und welche Punkte honoriert werden können und sollen.

Nachdem weitere Fragen zu seinem Bericht ausbleiben, schließt Herr Engelhard diesen Tagesordnungspunkt.

6) Berichte der Schulleitungen

Herr Engelhard übergibt das Wort an Frau Neuroth.

Frau Neuroth berichtet, dass es einen Erntedankgottesdienst auf dem Schulacker gab. Ab dem Frühjahr wird der Schulacker wieder bearbeitet. Derzeit befindet er sich in Winterpause. Das Projekt wird im nächsten Jahr weitergeführt und wird sich dann auch mit Themen wie zum Beispiel „fairer Handel“ oder „Klimawandel“ beschäftigen. Zusätzlich gibt es ein Projekt mit der Abfallwirtschaft Südholstein, (AWSH) bei dem es überwiegend um Mülltrennung geht.

Die Grundschule Büchen bereitet sich vor, als „Gesunde Schule“ rezertifiziert zu werden. Ebenso wird demnächst die Rezertifizierung im Bereich SHIB – Schleswig-Holstein inklusive Begabtenförderung vorgenommen. Hierzu läuft derzeit die Evaluation.

Die Zusammenarbeit mit der neuen Leiterin der Offenen Ganztagschule ist gut gestartet. Die Hausaufgabenkurse wurden gut an die jeweiligen Klassen angepasst.

Der nächste Schulentwicklungstag soll genutzt werden, um grundsätzlich die Fachcurricula zu überarbeiten oder neu aufzustellen.

Ansonsten gibt es derzeit viele weihnachtlich Organisationen und Veranstaltungen. Es gibt ein Adventssingen und die Klassen fahren zum Weihnachtsmärchen. Hierzu möchte Frau Neuroth ihren Dank an die Unterstützung durch den Schulverein aussprechen, die die Fahrten von allen Kindern unterstützen.

Für das nächste Schuljahr liegen derzeit 102 Anmeldungen vor. Es gibt zusätzlich eine Liste von Kindern, die noch zuziehen. Diese werden auf einer gesonderten Liste geführt.

Die Planstellen konnten leider nicht alle besetzt werden. Eine Planstelle ist noch offen. Zusätzlich ist noch eine Planstelle im Förderzentrumsteil nicht besetzt.

Frau Neuroth wirbt für den Beruf als Lehrkraft und bittet darum, Interessierte an

Sie zu verweisen.

Nachdem keine Nachfragen erfolgen, dankt Herr Engelhard Frau Neuroth für ihren Bericht und übergibt das Wort an Herrn Dr. Stossun.

Herr Dr. Stossun berichtet, dass es laufend neue Anmeldungen von zuziehenden Kindern in allen Klassenstufen gibt.

Am Vorabend fand der Info-Abend für die neuen Oberstufenschüler statt. Das Vorabitur, bei dem das Abitur geübt wird, findet derzeit statt.

Viele haben bestimmt in der Zeitung von der tollen Veranstaltung zum Fall der Mauer vor 30 Jahren gelesen. Die Grenzwanderung hatte viel Wirkung, sowie intern als auch extern. Es war ein sehr schön gestalteter Tag des Gedenkens.

Eventuell wird man dieses als Tradition einführen und alle 5 Jahre wiederholen. Herr Dr. Stossun möchte sich bei allen Unterstützern bedanken. Dieses umfasst die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in den Bereichen Ordnungsamt und Bauamt, dem Bauhof, Herrn Dr. Bohlmann, die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei und auch die Firma Peter Möller, die den Baum gestiftet hat, ein.

Beim letzten Schulentwicklungstag ging es um das Thema Bildung nachhaltige Entwicklung und gesunde Ernährung. Ein neues Konzept wurde erarbeitet, dass demnächst umgesetzt werden soll. Das führt dazu, dass auch das Angebot am Kiosk sich verändern wird. Insgesamt arbeitet die Schule an den 17 Zielen für Nachhaltigkeit. Diese Ziele werden in das Schulkonzept einfließen.

In der vorletzten Woche fand erneut das Beruferondell mit großer Beteiligung statt.

In der letzten Woche wurden die Weihnachtspäckchen gepackt und auf den Weg nach Rumänien geschickt.

Ebenso hat eine lange Nacht der Mathematik stattgefunden. Dort konnte bis spät in die Nacht hinein gerechnet und geknobelt werden.

Am Freitag findet der Elternsprechtag statt.

Am 18.12. und 19.12. wird es eine Aufführung des Kurses Darstellen und Gestalten der 9. Klassen geben. Der Titel ist „Frieden und was uns sonst noch bewegt“. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Alle Schulverbandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Am 19.12. findet ein Weihnachtsgottesdienst statt. Ende Januar ist erneut ein Kulturtag geplant. Alle Klassen nehmen an diesem Tag an einer kulturellen Veranstaltung teil.

Im nächsten Jahr ist ein Theaterstück zum Thema Grenzgeschichten geplant. Alle Planstellen der Gemeinschaftsschule sind besetzt.

Nachdem keine Nachfragen zu dem Bericht von Herrn Dr. Stossun erfolgen, bedankt sich Herr Engelhard und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

7) Bericht der Offenen Ganztagschule

Herr Engelhard übergibt das Wort an Frau Kleeblatt.

Frau Kleeblatt berichtet, dass insgesamt 222 Kinder an der Offenen Ganztagschule Büchen teilnehmen. Davon sind 172 der angemeldeten Kinder Grundschülerinnen und Grundschüler und die restlichen 50 Kinder kommen aus der Gemeinschaftsschule.

Die Mensa hat bis zum 25.11.2019 insgesamt 35.209 Essen ausgegeben. Davon

wurden 15.940 Essen an die DRK-Wiesen-Kita gegeben.

Zur Zeit werden die Kurse und Angebote evaluiert. Kleinere Änderungen wurden aufgrund der Evaluation bereits umgesetzt. So wurde, wie Frau Neuroth bereits berichtete, die Zusammensetzung der Hausaufgabengruppen angepasst.

Derzeit gibt es Montag bis Donnerstag 10 bis 12 unterschiedliche Gruppen täglich. Es gibt die Vorgabe, dass maximal 15 Teilnehmer in einer Gruppe sein dürfen. In der Klassenstufe 1 gibt es die Festlegung, dass eine Klasse einer Hausaufgabengruppe entspricht. Diese gleichbleibende Betreuung fördert die Beständigkeit und ist für die Kinder ein wichtiger Punkt, um in der Schule zurechtzukommen. In der Klassenstufe 2 arbeiten in einer Hausaufgabengruppe die Kinder aus je zwei zweiten Klassen zusammen. Die Hausaufgabengruppen ergeben sich nach der Einteilung der gemeinsamen 21. Stunde. In den Klassenstufen 3 und 4 gibt es dann gemischte Gruppen.

Für das zweite Halbjahr und insbesondere auch für das kommende Schuljahr sind neue bzw. zum Teil neu ausgerichtete Kurse geplant. Hierzu wurden die Ideen und Wünsche der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammengetragen. Ebenso soll es eine Befragung der Kinder geben, diese steht allerdings noch aus. Bestehende Kursangebote sollen zum Teil inhaltlich neue Schwerpunkte bekommen. Hier sollen im Kreativbereich Angebote wie zum Beispiel „Aus alt, mach' neu“, eine Schmuckwerkstatt oder „Comic/Manga zeichnen“, dazu kommen. Attraktive neue Angebote sind derzeit bereits in Vorbereitung. Spannende neue Projekte werden anfangs zum Teil in bestehende Angebote eingebaut. Hier werden zum Beispiel neu aufgenommen:

- Schnupperkurs Geige
- Ringen, Rangeln, Raufen
- Tanzen
- Hobbyhorsing
- Generationen-AG (möglicherweise als Teil der Bücherkiste/eines Bastelkurses, Gespräche stehen noch aus)

Ebenso wird die Erweiterung der Angebote in den Bereichen Natur und Umwelt, Nachhaltigkeit sowie Sport angestrebt. Für sportliche Angebote sind neben der Kooperation mit qualifizierten Trainerinnen und Trainern auch verlässliche Halenzeiten erforderlich.

Die OGTS hat sich an der Frühblüher-Pflanzaktion zu „Büchen macht Grün“ beteiligt und unter anderem „OGTS“ mit Blumenzwiebeln gesteckt. Man kann gespannt sein, ob dieses im Frühling lesbar sein wird.

Am 18.12.2019 findet für alle Kinder der Offenen Ganztagschule eine kleine Weihnachtsfeier statt, die von den Kindern für die Kinder organisiert und geplant wurde. Es soll bei der Weihnachtsfeier auch kleine Vorführungen der Kurse „Tanz und Theater“ und „Musical“ geben.

Nachdem keine Fragen zu dem Bericht der Leiterin der Offenen Ganztagschule gestellt werden, bedankt sich Herr Engelhard und schließt diesen Tagesordnungspunkt.

8) Bericht der Verwaltung

Herr Engelhard übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter berichtet, dass der Schulverband Büchen einen Bescheid für eine Zuwendung in Höhe von 37.018 € für die Errichtung einer modernen, überdachten Radabstellanlage erhalten hat. Die Kosten sind im Haushaltsplanentwurf für das nächste Jahr bereits veranschlagt. Die Einnahmen aus der Förderung gehen in den Haushaltsjahren 2020, 2021 und 2022 ein.

Zudem berichtet Frau Frömter, dass aufgrund der Veränderung in der Schülerbeförderung mit Mehrausgaben von 90.000 € zu rechnen ist. Gleichzeitig wurde die Einführung der digitalen Beantragung der Schülerfahrkarten vorgenommen. Dadurch verringern sich die Kosten der Aufgabenübertragung pro Jahr um ca. 1.000 €. Dieses Thema ist an den Kreis herangetragen worden. Herr Lüneburg und Frau Neemann-Güntner bestätigen, dass hierfür eine Kompensation über die Amtsumlage geschaffen werden soll. Eine Einigung hierzu wird am 05.12.2019 erwartet.

Frau Frömter berichtet weiterhin, dass eine Auswertung der Kinderzahlen für die Kindertagesstätten eine Erhöhung um 70 Kindern innerhalb eines Jahres ergeben hat. Da es sich bei dieser Auswertung um Kinder im betreuungsfähigen Alter zwischen 1 bis 6 Jahren handelt, ist davon auszugehen, dass der Anstieg der Kinderzahlen ebenso bald in der Grundschule und im Anschluss in der Gemeinschaftsschule zu spüren sein wird.

Frau Frömter berichtet zudem, dass bei der Wanderung der Gemeinschaftsschule zur ehemaligen innerdeutschen Grenze Herr Möller die Gelegenheit genutzt hat, um mit der Bildungsministerin über die Ungleichbehandlung von Gastschulgemeinden und Schulverbandsgemeinden zu sprechen. Dieses Thema wurde dann aufgegriffen und in einem Schreiben an die Bildungsministerin entsprechend umfangreich dargelegt und mit Beispielen unterlegt. Herr Engelhard ergänzt zudem, dass die Gemeinden von Gastschülern aus Mecklenburg-Vorpommern keine Gastschulbeiträge zahlen müssen, da es zwischen den Bundesländern keine entsprechende Vereinbarung gibt.

Als nächstes berichtet Frau Frömter, dass es eine Große Anfrage einer Landtagsfraktion an das Bildungsministerium zur „Unterrichtsqualität an den Grundschulen Schleswig-Holsteins im Schuljahr 2018/2019“ gab. Da die in dieser großen Anfrage auch Fragen enthalten sind, die den Aufgabenbereich der Schulträger betreffen, wurden diese Teile an die Schulträger weitergeleitet. Hierbei handelt es sich um Raumstandards und Ganztags- und Betreuungsangebote. Frau Frömter verliest exemplarisch ein paar Fragen aus der Anfrage. Die Frist zur Beantwortung läuft am 02.12.2019 aus. Frau Frömter wird die Antworten zu dieser Anfrage entsprechend zusammenstellen und fristgerecht zumelden.

9) Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

10) DigitalPakt Schule

Herr Engelhard übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass die Landesverordnung „Landesprogramm Digital-Pakt SH – Öffentliche Schulen“ zur Umsetzung des DigitalPakt Schule am 30.09.2019 veröffentlicht wurde und rückwirkend zum 17.05.2019 in Kraft getreten ist. Entsprechend der Liste der Berechnung der Budgets wurden dem Schulverband Büchen 473.275 € in Aussicht gestellt.

Die förderfähigen Maßnahmen sind in der Richtlinie unter Punkt 3.1 aufgelistet.

Die Gewährung der Zuwendung setzt voraus, dass ein Online-Antrag gestellt und an der Onlinebestandsaufnahme des Ministeriums teilgenommen wurde. Eine Investitionsplanung muss für jeden Fördergegenstand vorliegen. Es muss eine Bestätigung abgegeben werden, dass ein auf die Ziele des Investitionsvorhabens abgestimmtes Konzept über die Sicherstellung von Betrieb, Wartung und IT-Support vorliegt. Ein technisch-pädagogisches Einsatzkonzept für die beantragten Fördergegenstände muss ebenso vorliegen, wie eine Fortbildungsplanung der Lehrkräfte. Der Schulträger muss die schulische Nutzung des Gebäudes für die Förderdauer gewähren und unter Berücksichtigung seiner Schulentwicklungsplanung bestätigen. (siehe 5.2 der Richtlinie)

Die aus den Schulträgerbudgets zu gewährenden Zuwendungen müssen um einen Eigenanteil von jeweils 15% von dem Schulträger ergänzt werden.

Anträge sind bis zum 31.12.2022 einzureichen.

Insgesamt ist zu sagen, dass die Ausstattung und Infrastruktur der Schule in einem guten Zustand ist. Daher müssen die pädagogischen Anforderungen in ein Umsetzungskonzept überführt werden, welches eine Investitionsplanung enthält, damit die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll eingesetzt werden können.

Am 05.11.2019 hat ein erstes Treffen stattgefunden. Teilnehmer waren Lehrkräfte der Schulen, der Schulleiter der Gemeinschaftsschule, der Schulverbandsvorsteher, der Bürgermeister, Herr Hendricks als Medienberater des IQSH, Herr Thiel von der Firma Thiwico sowie Frau Frömter.

In diesem Gespräch wurden die nächsten Schritte für die Medienentwicklungsplanung benannt. Hierzu wird durch die Firma Thiwico bzw. einem Unterauftragnehmer eine komplette WLAN-Funkausleuchtung im Schulzentrum vorgenommen. Ziel dieser Maßnahme soll insbesondere die Standortanalyse der Geräte und die Prüfung der Leistungsfähigkeit der Geräte sein. Aus dieser werden sich dann entsprechende Empfehlungen für eine Erweiterung und Austausch von Netzwerkkomponenten sowie eventuelle Verlagerungen ergeben. Diese sollen mit einer Elektroplanung abgerundet werden, damit ein vollständiges Bild vorliegt. Die Gesamtergebnisse sollen dann entsprechend zur Verbesserung des WLANs umgesetzt werden.

Gleichzeitig erarbeiten die Schulen eine Aufstellung zur Verbesserung der Hardwarekomponenten sowohl von stationären Endgeräten in PC-Räumen als auch von mobilen Lösungen. Zudem sollen die Ausstattungen der Klassen- und Fachräume überprüft werden. Hierzu sollen Aufstellungen der auszutauschenden Technik und der neuen technischen Geräte angefertigt werden. Diese sollen mit einem entsprechenden pädagogischen Konzept, welches bereits in einer älteren Fassung der Verwaltung vorliegt, begründet werden.

Mit Vorliegen dieser Unterlagen kann ein einheitliches Konzept mit Investitionsplanung, pädagogischen Zielen, Fortbildungsplanung und Wartungs- und Supportkonzept zusammengestellt werden und ein entsprechender Antrag eingereicht werden.

Nachdem keine Nachfragen erfolgen, schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

11) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019 des Schulverbandes Büchen

Herr Engelhard stellt die Beschlussvorlage vor.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes werden die bisher aufgelaufenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben durch Minderausgaben bzw. durch Mehreinnahmen gedeckt.

Ansatz erhöhungen waren insbesondere bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Schulzentrums (-20.000 €) sowie der Grundschule (+41.000 €), bei den Bewirtschaftungskosten im Bereich Schulreinigung (+51.800 €) sowie beim Verwaltungskostenbeitrag (+10.000 €) notwendig. Zusätzlich wurden die Verwahrkonten aufgelöst. Die sich hieraus ergebenden Einnahmen wurden der jeweiligen Schule über neu eingerichtete Ausgabehaushaltsstellen zur Verfügung gestellt.

Ansatzreduzierungen ergaben sich vor allem bei den Schulkostenbeiträgen für die Grundschule (-44.400 €) und der Gemeinschaftsschule (-61.500 €).

Dem stehen Mehreinnahmen unter anderem beim Zuschuss für die Schulsozialarbeit (+ 23.400 €) sowie bei den Nutzungsgebühren der Ganztagschule (+6.400 €) gegenüber.

Gleichzeitig entstehen Minderausgaben bei den Bewirtschaftungskosten der Grundstücke (- 30.000 €), bei den tariflichen Entgelten der OGTS (- 18.000 €) sowie bei den Ausgaben für Kooperationspartnern und anderen Anbietern der Ganztagschule (- 30.000 €).

Im Vermögenshaushalt ergeben sich Ansatz erhöhungen vor allem durch die Sanierung der Sanitärräume im Schulzentrum, für den Umbau des Chemieraumes (+38.000 €) sowie bei den Ausgaben für die Photovoltaikanlage. Des Weiteren wurden für den Umbau des Lehrerzimmers 50.000 € und für die ersten Kosten des Erweiterungsbaus insgesamt 20.000 € an Haushaltsmitteln zur Verfügung gestellt.

Dem stehen Mehreinnahmen unter anderem durch einen Zuschuss zur Schulsanitärraumsanierung in Höhe von 80.000 € sowie durch die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 20.000 € gegenüber. Zusätzlich ist es notwendig, der allgemeinen Rücklage einen Betrag in Höhe von 300.300,00 € zu entnehmen.

Herr Engelhard geht auf die Übersicht der Rücklagen genauer ein und erläutert, warum die Rücklagenentnahme erfolgen muss und welche Maßnahmen hierrüber finanziert werden. Zudem stellt er die Übersicht über den Schuldendienst und die unveränderte Schulverbandsumlage vor.

Nachdem keine Fragen erfolgen, verliert Herr Engelhard den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Haushaltssatzung und -plan 2020 des Schulverbandes Büchen

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den vorgeschriebenen Anlagen sieht für das Jahr 2020 ein Gesamtausgabe und –einnahmenvolumen im Verwaltungshaushalt in Höhe von 4.179.900 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 1.012.400 € vor.

Darlehensaufnahmen sind im Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 100.000 € vorgesehen. Herr Engelhard begründet diese Position. Die Tilgung der Darlehen ist der Übersicht zum Schuldendienst zu entnehmen.

Derzeit sind im Haushaltsplan die geplanten Maßnahmen, die über die Förderung aus dem IMPULS-Programm umgesetzt werden sollen, nicht berücksichtigt, da hierfür noch keine Bewilligungsbescheide vorliegen. Ohne die Bewilligung und die Förderung der Maßnahmen können diese nicht umgesetzt werden. Es werden nach Bekanntgabe der Bewilligung die Kosten und Förderungen über einen Nachtragshaushalt aufgenommen.

Die Verbandsumlage beträgt für das Haushaltsjahr 2020 zunächst 2.400.000 €. Herr Engelhard erläutert, wie sich die Umlageerhöhung ergibt und geht hierbei auf drei wesentliche Punkte ein. Diese sind die Tarifsteigerungen, die Reduzierung von Gastschülern und die Kostensteigerung im Bereich der Schülerbeförderung.

Es gibt keine Veränderungen im Stellenplan.

Die Rücklagen wurden im Jahr 2019 bereits fast vollständig genutzt. Herr Engelhard verweist hierzu auf die Übersicht der Rücklagen.

Nachdem keine Fragen erfolgen, verliert Herr Engelhard den Beschlussvorschlag des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes und bittet um Abstimmung.

Beschluss

Die Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Büchen beschließt die Haushaltssatzung, den Haushaltsplan, den Stellenplan und die vorgeschriebenen Anlagen für das Haushaltsjahr 2020 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 19 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13) Erweiterung des Schulzentrums Büchen

Herr Engelhard übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erläutert die Vorlage und die festgestellten Bedarfe der beiden Schulen.

Zur Erweiterung der Schule gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Neubau Bauteil H EG - 2. OG ca. 2.400 m² Nutzfläche
- Aufstockung Bauteil B - rechts - 3. OG ca. 300 m² Nutzfläche
- Aufstockung Bauteil B links - 3. OG ca. 700 m² Nutzfläche
- Anbau Bauteil F EG-2. OG ca. 500 m²

Die genauen Zuschnitte und die räumliche Nutzbarkeit aller Optionen ist durch einen Grundriss zu ermitteln.

Erst nach Vorliegen der möglichen Grundrisse inklusive der jeweiligen Kostenschätzungen kann man die Entscheidung treffen, welche Varianten umgesetzt werden sollen.

Die Zeitplanung sieht vor, dass in der ersten Sitzung des Schulverbandes Büchen im Jahr 2020 Zeichnungen und Grundrisse vorliegen. Ob schon dezidierte Kostenberechnungen aufgrund der Schwierigkeiten im Bereich der technischen Bauplanung vorgelegt werden können, ist nicht absehbar. Grobe Kostenschätzungen werden in jedem Fall vorliegen.

Nachdem hierzu keine weiteren Fragen erfolgen, schließt der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt.

14) Verschiedenes

Herr Engelhard möchte die Termine für die nächste Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24.03.2020 und die nächste Sitzung des Schulverbandes Büchen am 21.04.2020 bekannt geben.

Frau Gast-Pieper möchte die katastrophale Parkplatzsituation am Schulzentrum ansprechen. Gerade bei Veranstaltungen ist es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht möglich, einen nahe gelegenen Parkplatz zu bekommen. Es folgt eine Diskussion zur Notwendigkeit von weiteren Parkplätzen und der Verpflichtung

tung des Schulverbandes zur Verfügung Stellung von Parkplätzen als Arbeitgeber. Zusätzlich wird auf die Möglichkeit der Ahnung eingegangen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Sitzung und schließt diese.

.....
Axel Engelhard
Vorsitzender

.....
Nadine Frömter
Schriftführung